

Stadt Dormagen 41538 Dormagen

per Email  
SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Dormagen

spd-fraktion@stadtrat-dormagen.de

Stadt Dormagen  
Der Bürgermeister  
Paul-Wierich-Platz 2  
41539 Dormagen

Ratsbüro  
Fachbereich Bürger- und  
Ratsangelegenheiten  
Zuständig Frau Wenski  
Raum 2.05  
Telefon 02133 257 326  
Telefax 02133 257 77326  
E-Mail iris.wenski@  
stadt-dormagen.de  
Mein Zeichen RatWe  
Datum 14.07.2021

**Präventivmaßnahmen körperlicher und sexueller Gewalt bei (Klein-)Kindern im  
KiTa-Alter  
Ihre Anfrage vom 08.06.2021**

Sehr geehrter Herr Dries, sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Im Produkt „Tagesbetreuung für Kinder“ ist eine sozialpädagogische Fachkraft (mit 19,5 Wochenstunden) zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für die städtischen Kitas und die Kitas der Dormagener Sozialdienst gGmbH beschäftigt, zu deren Arbeitsfeld auch die Implementierung von Präventivprogrammen in die Tageseinrichtungen für Kinder gehört. Sie wird unterstützt von der Fachberaterin der Kitas (39 Wochenstunden) mit den Schwerpunkten der pädagogischen Beratung von Mitarbeiter\*innen, aber auch der Qualitätssicherung und -entwicklung.

Die im folgenden genannten Weiterbildungen, aber auch themenbezogene Teamtage für das Kita Personal sowie Übungen mit den Kindern wurden und werden in den städtischen Kitas durchgeführt.

Oberster Grundsatz ist es, behutsam und sehr vorsichtig im Umgang mit den Themen zu sein, um die Kinder nicht zu belasten. Mit anderen Worten: Es kommt nicht auf die Menge der Programme an, die in den Kitas implementiert werden, sondern auf die sehr feinfühligste Dosierung.

In den Kitas gibt es das Programm „**Faustlos**“:

**FAUSTLOS** – Kindergarten ist ein hochstrukturiertes und wissenschaftlich evaluiertes Curriculum, das impulsives und aggressives Verhalten von Kindergartenkindern reduziert und ihre sozial-emotionalen Kompetenzen, insbesondere die Empathiefähigkeit,

---

**Bankverbindungen der Stadt Dormagen**  
[Gläubiger-ID: DE760000000002384]  
**Sparkasse Neuss**  
IBAN: DE27 3055 0000 0000 3305 22, BIC: WELADEDNXXX  
**VR Bank Dormagen**  
IBAN: DE78 3056 0548 3020 2000 13, BIC: GENODED1NLD

**Allgemeine Sprechzeiten**  
Mo, Di, Mi 8.30 – 12 Uhr,  
Do 14 – 18 Uhr, Fr 8.30 – 12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
**ÖPNV:** Bus 880, 881, 882, 883,  
884, 885, 886, 887, 871, 873  
Haltestelle Marktplatz

**Zentrale**  
**Telefon** 02133 257-0  
**Telefax** 02133 257-77000  
**E-Mail**  
info@stadt-dormagen.de  
[www.dormagen.de](http://www.dormagen.de)

fördert. Das Curriculum dient der Prävention aggressiven Verhaltens und kann problemlos in den Kindergartenalltag integriert werden. Die Durchführung des Programms erfolgt durch Erziehungskräfte nach entsprechender Fortbildung (Heidelberger Präventionszentrum, [www.h-p-z.de](http://www.h-p-z.de)).

FAUSTLOS vermittelt alters- und entwicklungsadäquate prosoziale Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen „Empathie“, „Impulskontrolle“ und „Umgang mit Ärger und Wut“. Das übergeordnete Ziel der Empathieförderung ist in drei Zwischenziele unterteilt. Die Kinder sollen lernen, Gefühle anderer richtig wahrzunehmen, die Perspektiven anderer zu übernehmen und angemessen auf den Gefühlszustand anderer zu reagieren. Impulsivem Verhalten von Kindern wird dadurch entgegengewirkt, dass ein entsprechendes Problemlöseverfahren eingeführt wird und verschiedene prosoziale Verhaltensweisen praktisch geübt werden. Um konstruktiv mit Gefühlen von Ärger und Wut umzugehen, fördert FAUSTLOS die differenzierte Wahrnehmung dieser vordergründig negativen Emotionen. Zudem werden spezielle Beruhigungstechniken eingeführt und spielerisch geübt.

Darüber hinaus wurde in den Kitas mit „**Strong Kids**“ zusammengearbeitet. Hierbei ging es um Stärkung des Selbstbewusstseins, z. B. mit schlechten Gefühlen umgehen, was kann ich tun, wo hole ich mir Hilfe, ich sage nein. Im Bewegungsraum wurden Situationen mit den Kindern besprochen und praktische Übungen dazu gemacht. Vor Beginn wurden die Eltern in Form eines Elternabends mit ins Boot geholt.

Ein weiteres Angebot war die „**Nein Tonne**“ von der Theaterpädagogischen Werkstatt in Osnabrück ([www.tpwerkstatt.de/programme/die-groesse-nein-tonne](http://www.tpwerkstatt.de/programme/die-groesse-nein-tonne) - Eine Entdeckungsreise ins eigene Selbstbewusstsein).

Des Weiteren gibt es Angebote vom Verein Zartbitter, dazu spezifische Bücher z. B. „Nein sagen“ und Informationsmaterialien dazu.

Regelmäßiges Angebot in allen Kita's sind außerdem **Sprachfördermaßnahmen**. Hierdurch wird u. a. der Wortschatz erweitert. Dies ermöglicht Kindern, Erlebtes besser wiederzugeben und zu verarbeiten.

Die Angebote werden regelmäßig in den Kita-Alltag eingebunden. Es bestehen allerdings keine Aufzeichnungen für alle städtischen Kita's, wann welches Programm in welcher Kita angeboten/durchgeführt wurde. Eine solche Liste im Nachgang zu erstellen, würde einen erheblichen Verwaltungsaufwand verursachen.

An Teamtagen für das Personal wurde zuletzt mit den Erzieher\*innen das Thema „**Doktorspiele**“ bearbeitet. Auch hier kamen die Themen Übergriff bzw. sexuelle Gewalt zur Sprache.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ratsbüro zur Verfügung.

Freundliche Grüße  
In Vertretung

  
Krumbein  
Erster Beigeordneter